



## Hinweise

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Um ein Substantiv zu erkennen, gibt es verschiedene Proben:

### 1. Artikelprobe:

Substantive können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikelwörtern. Dazu gehören nicht nur die bestimmten und unbestimmten Artikel, sondern auch Pronomina wie *mein, dein, dieser, jener, mancher, alle, etwas* ... Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort. Daher ist die Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch: *\*Das Große haus* ist eine falsche Schreibung. Großgeschrieben wird das Wort, das zum Artikel gehört. Gemeinhin bildet in einer Nominalgruppe den linken Rand das Artikelwort und den rechten Rand das Wort, das großgeschrieben wird: das große Haus; aber auch: das große Bedauern.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an (am Abend), zu (zum Mittagessen, zur Arbeit), bei (beim Essen), in (ins Bad), von (vom Onkel)*.

### 2. Erweiterungsprobe:

Nominalphrasen (z.B. *der Kopf*) können erweitert werden, d. h., man kann dem Substantiv Adjektive (attributive Verwendung) beifügen, diese stehen vor dem Substantiv (z.B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden (*das rosa Haus*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Substantiv gebraucht wird.

Die Erweiterungsprobe stößt bei festen Wendungen an ihre Grenzen: *im Folgenden, im Großen und Ganzen* ...

Die Aufgabe ist komplex. Zum einen wegen der Vielzahl der Tätigkeiten, die zu tun sind. Hier sollte streng auf die Abfolge geachtet werden: Zuerst die großgeschriebenen Wörter unterstreichen, dann die Artikel dazu suchen, dann die Adjektive. In den meisten Fällen wird sich empfehlen, diesen Teil gemeinsam und langsam zu machen. Besonders ist darauf zu achten, dass bei der Suche der Artikel (man muss nach links suchen!) die Wortgruppengrenze nicht übersprungen wird oder Präpositionen als Artikel angegeben werden. Aus diesem Grund sind die Artikel, die im Text vorkommen, auch in der Klammer der Aufgabenstellung explizit genannt. Zum anderen wegen der Komplexität der Adjektive, z. B. *umwelt- und hautschonend*. Dies ist dem Gegenstandsfeld geschuldet, in dem genau solche Konstruktionen gehäuft vorkommen.

## Lösungen

### Fragebogen

1. Ergänzen Sie die Wörter in den Fragen. Achten Sie darauf, die Wörter großzuschreiben.
2. Markieren Sie in der Frage das Artikelwort und/oder das Eigenschaftswort vor dem eingesetzten Wort.
3. Beantworten Sie die Fragen!

1. Leiden Sie unter der **Verwendung** von gesundheitsschädlichen Reinigungsmitteln?
2. Kennen Sie die genaue **Handhabung** aller Reinigungsgeräte?
3. Was ist Ihrer Meinung nach die effektivste **Methode**, um Weinflecken aus einem textilen Bodenbelag zu entfernen?
4. Welche großen **Schäden** können bei unsachgemäßer Reinigung auftreten?
5. Wie lang sollte eine normale **Trocknungszeit** beim zweistufigen Nasswischen sein?



Nomen schreibt man groß. Vor dem Nomen können ein Artikelwort und ein Eigenschaftswort (Adjektiv) stehen: *der bewusste Einsatz*.

4. a) Markieren Sie alle großgeschriebenen Wörter (= Nomen).  
 b) Markieren Sie mit einer anderen Farbe alle Artikel (*der, die, alle, eine, jeder*) und unterstreichen Sie alle Adjektive.

Der bewusste Einsatz von umwelt- und hautschonenden Reinigungsmitteln wird immer wichtiger. Mögliche Risiken für die eigene Gesundheit sollten in jedem Fall vermieden werden. Alle umweltschonenden Reinigungsmittel erzielen eine ausreichende Desinfektion und eine zufriedenstellende Beseitigung von groben Verschmutzungen. Allerdings sollte auch hier eine Überdosierung vermieden werden. Es reichen oft schon kleinste Mengen aus, um eine verschmutzte Oberfläche zu reinigen. Mit der richtigen Dosierung wird die beste Reinigungswirkung erzielt.

5. Schreiben Sie nun die ganze Wortgruppe heraus. Ordnen Sie die Wortgruppen in die Tabelle ein.

Artikel + Adjektiv + Nomen	der bewusste Einsatz die eigene Gesundheit alle umweltschonenden Reinigungsmittel eine ausreichende Desinfektion, eine zufriedenstellende Beseitigung eine verschmutzte Oberfläche die richtige Dosierung die beste Reinigungswirkung
Artikel + Nomen	jedem Fall eine Überdosierung
Adjektiv + Nomen	umwelt- und hautschonenden Reinigungsmittel mögliche Risiken grobe Verschmutzungen kleinste Mengen